

credible

**Pflanzenschutzmittel – Fungizid / Pflanzenwachstumsregulator
Fungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten und Wachstumsregler zur Reduzierung des Längenwachstums, zur Verbesserung der Winterhärte
und der Standfestigkeit von Raps sowie zum Stauchen in Zierpflanzen**

Wirkstoffe: Metconazol 30 g/l (2,93 Gew. %) /
Mepiquat 130,2 g/l (13,64 Gew. %)

Formulierung: Wasserfestliches Konzentrat (sl)

Wirkmechanismus (FRAC Code): 3

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

Abgabe: Sachkundenachweis

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!



ACHTUNG

GEFAHRENHINWEISE

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EU-H401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

SICHERHEITSHINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P301+P312 BEI VERSCHLÜCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter der Schadstoffabfallsorgung zuführen.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

SP 1 – Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 – Zum Schutz von Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**Zulassungsinhaber und für die
Endkennzeichnung verantwortlich/
SHARDA Cropchem ESPANA S. L.**

Atalayas Business Center
C/ Carill Condomina n° 3
30006 Murcia

SPANIEN
Tel: +34 868127589

Pfl. Reg. Nr.: 4410-0

UN 2586

Sharda Cropchem

5 L

UFI: SE53-1H7S-TS04-2EYE



8 904150 090756

Inhalt: 5L e
Chargennummer:
siehe Verpackungsaufdruck
Herstellungsdatum:
siehe Verpackungsaufdruck

WIRKUNGSWEISE

Der Einsatz von **Credible** im Herbst führt zu widerstandsfähigen und robusten Rapspflanzen, die bestens vor Krankheiten und Auswinterung geschützt sind. Im Frühjahr wird die Bestandesführung durch **Credible** beeinflusst, dass die Pflanze in der Schossphase vermehrt Seitentriebe bildet, gleichmäßiger und kompakter wächst, homogener blüht und gleichmäßiger abreift, was zu höheren und sicheren Rapsertträgen führt. **Credible** hat eine gute fungizide Wirkung und schützt den Raps vor Wurzelhals- und Stängelfäule. Es dient zudem zum Stauchen von Zierpflanzen in Topfkulturen im Freiland und unter Glas.

WIRKUNGSSPEKTRUM

Credible kann im Raps den Spross einkürzen und Überwachsen verhindern, die Winterhärte verbessern, die Auswinterung verhindern, den Zeitpunkt des Lager- eintritts verzögern, die Stärke des Lagers verringern und zudem schützt es vor Wurzelhals- und Stängelfäule.

PFLANZENVERTÄGLICHKEIT

Credible ist für alle Rapsorten nach bisherigen Erfahrungen gut verträglich. Die Rapsbestände zeigen nach Behandlung mit **Credible** eine gute Einkürzung der Sprosslänge, eine Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen Frosteinwirkung und eine Verbesserung der Standfestigkeit. Die Ausprägungen können in Abhängigkeit von Witterung, Standort und Anwendungszeitpunkt differenzieren. Rapsorten können standortabhängig verschieden reagieren. Standort- und Witterungsabhängig kann eine Aufteilung der Gesamtmenge oder der Einsatz reduzierter angepasster Aufwandmengen sinnvoll sein.

WICHTIGE ANWENDUNGSHINWEISE

Credible wird in Raps dort angewendet, wo auf Grund der örtlichen Erfahrung, der Lageranfälligkeit der angebauten Sorten, der Fruchtfolgegestaltung mit Lager, Auswinterung und Pilzkrankheiten zu rechnen ist und wo das Risiko einer hohen Anbauintensität abgesichert oder wo eine hohe N-Nachlieferung aus dem Boden erwartet wird.

Durch eine optimale N-Düngung in Verbindung mit dem Einsatz von **Credible** wird es möglich, das vorhandene Ertragspotential von Raps auszuschöpfen. Die N-Verteilung ist an die regionalen Wachstumsbedingungen anzupassen.

Wichtig für den Einsatz von **Credible** ist eine kräftige Bestandesentwicklung. Grundsätzlich gilt, je wüchsiger die Witterung, desto wirksamer ist **Credible**. Abzuraten ist von der Anwendung im Raps in mangelhaft ernährten, dünnen oder in ihrer Entwicklung geschwächten Beständen sowie bei verzögertem und schlechtem Feldaufgang, bei Trockenschäden, in Beständen auf (meist leichten) Standorten mit unzureichender bzw. unsicherer Wasserversorgung während der Hauptvegetationszeit und insbesondere auf Böden in schlechtem Kulturzustand.

Mit **Credible** können grobe Anbaufehler nicht korrigiert werden; auch ist Lager als Folge eines Unwetters nicht zu verhindern.

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE ZUGELASSENE INDIKATIONEN

Ind. Nr.	Kultur/Einsatz-zeitpunkt	Schadorganismus / Aufwandmenge/Anwendungstechnik/Wartezeit/Wichtige Hinweise/Auflagen
1	Ackerbau Freiland Winterraps BBCH Stadium 12-31	Verbesserung der Winterfestigkeit - 1,4 l/ha, 200-400 l/ha Wasser - Max. Anzahl Behandlungen: In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 - Spritzen
2	Ackerbau Freiland Winterraps BBCH Stadium 39-55 Frühjahr	Verbesserung der Standfestigkeit - 1,4 l/ha, 200-400 l/ha Wasser - Max. Anzahl Behandlungen: In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 - Spritzen
3	Ackerbau Freiland Winterraps BBCH Stadium 12-59 Herbst und Frühjahr, Bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis	Wurzelhals- und Stängelfäule - 1,4 l/ha, 200-400 l/ha Wasser - Max. Anzahl Behandlungen: In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Zeitliche Abstand in Tagen: 105 mind. - Spritzen

Indikation 4 und 5 – Ausweitung auf geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51:

Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen. Es liegen keine ausreichende Erfahrungen vor welche Zierpflanzenarten oder Zierpflanzenarten für die Anwendung von Credible ausreichend verträglich sind. Daher wird die Haftung für Schäden nach der Anwendung von Credible in Zierpflanzen ausgeschlossen.

4	ZierpflanzenAckerbau Freiland Zierpflanzen (Topfkultur) BBCH 17-51	Stauchen - 1,4 l/ha Pflanzenhöhe bis 50 cm, max. 1000l/ha Wasser - Max. Anzahl Behandlungen: In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 - Spritzen
---	--	---

5	Zierpflanzenbau Unter Glas	Stauben - 14 l/ha Pflanzenhöhe bis 50 cm, max. 1000 l/ha Wasser - Max. Anzahl Behandlungen: In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. Jb. Jahr: 1 - Spritzen
	Zierpflanzen (Topfkultur)	
	BBCH 17-51	

FÜR DIE ANWENDUNG IM FREILAND

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:

Betroffene Indikationen: 1,2,3,4

- Spritzen 10 m (Abdriftminderungsklasse Regelabstand)
- 5 m (Abdriftminderungsklasse 50 %)
- 5 m (Abdriftminderungsklasse 75 %)
- 1 m (Abdriftminderungsklasse 90 %)

Bei Vorliegen der in der Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteeile (Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ 69.02/13-VI/B9a/01) in der jeweils geltenden Fassung) genannten Voraussetzungen ist die Anwendung des jeweiligen, der Abdriftminderungsklasse entsprechenden reduzierten Mindestabstandes zu Oberflächengewässern zulässig.

Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschneemung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand durch einen 10 m bewachsenen Grünstreifen einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abdriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

RESISTENZMANAGEMENT

Die wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe ist zu vermeiden. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel sollte der Beratungsdienst hinzugezogen werden.

Herstellung und Ausbringung der Spritzflüssigkeit: Niemals mehr als die sofort aufzubringende Aufwandsmenge herstellen. Bei Herstellung der Mischung den Tank zur Hälfte mit klarem Wasser befüllen und das Rührwerk starten. Die empfohlene Konzentration des Produktes in den Tank geben und mit Wasser bis zum gewünschten Volumen im Spritztank auffüllen.

ANWENDUNGSTECHNIK

GERÄTREINUNG

Vor der Anwendung von Credible im Raps ist das Spritzgerät gründlich zu reinigen, insbesondere dann wenn zuvor in anderen Kulturen Herbizide ausgebracht wurden, die in Raps nicht verträglich sind. Die Reinigung von Herbizidresten muss mit Spülmittellösung bzw. mit einem von dem jeweiligen Herbizid-Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel erfolgen. Die Feldspritze einschließlich Behälter, Leitungen, Düsen und Filter unmittelbar nach der Applikation gründlich mit Wasser reinigen. Dazu Feldspritze 2x hintereinander spülen und dabei ca. 10 - 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer Reinigungsdüse, abspritzen. Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen. Die Außenreinigung der Pflanzenschutzspritze mit Wasser und Waschbürste bzw. mit Hilfe einer geeigneten Zusatzausrüstung am Spritzgerät auf einer unbehandelten Teilfläche auf dem Feld vornehmen. Reste von Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

SPRITZARBEIT

Nur zertifizierte Spritzgeräte verwenden und diese regelmäßig auf einem Prüfstand testen! Beim Ausbringen ist auf eine gleichmäßige Verteilung der Spritzflüssigkeit zu achten. Überdosierung und Abdrift oder sonstiger Eintrag in Gewässer und auf benachbarte Nichtzielflächen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden. Während der Fahrt und während des Spritzens Spritzflüssigkeit durch Rührwerk oder Rücklauf in Bewegung halten. Nach einer Arbeitspause Spritzflüssigkeit erneut sorgfältig aufrühren. Produktbehälter restlos entleeren und unverzüglich gründlich mit Wasser ausspülen. Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben. Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen.

MISCHBARKEIT

Credible ist mischbar mit Herbiziden wie Clap, Fungiziden wie Tebu Super 250 EW, und mit Blattungern (Markenqualität) sowie mit Harnstoff und AHL (bis zu 10 kg/ha N). In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischpartner einzuhalten.

LAGERUNG

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort, entfernt von brennbaren Stoffen aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter bei 5 - 30 °C aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Unter Verschluss aufbewahren.

ENTSORGUNG

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC entleeren. Zur Problemstoffsammelstelle bringen. Restleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

ERSTE HILFE-MAßNAHMEN:

Allgemeine Hinweise

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen

Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Nach Hautkontakt sofort und gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt (20 Minuten) mit viel Wasser ausspülen, zuvor weiche Kontaktlinsen entfernen. Anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

HAFTUNGSBEDINGUNGEN

Wir weisen auf die Gültigkeit folgender Haftungsbedingungen hin:

Die für das folgende Produkt verwendete Gebrauchsanleitung gründet sich im Wesentlichen auf Regelungen der Agentur für Ernährungssicherheit (AGES), die diese für die Zulassung entschieden hat. Nichts desto weniger können die Wirkungen und Nebenwirkungen dieses Produktes durch Gegebenheiten betroffen werden, auf die weder der Hersteller noch wir als Handelsunternehmen noch unsere weiteren Geschäftspartner Einfluss haben. Es handelt sich unter anderem um Witterungs- und Bodenverhältnisse, Vielfalt der Kulturen, Anwendungszeitpunkt, Wassermenge, Anzahl der Anwendungen und deren Methoden und Geräte, Fruchtfolge, regionale Faktoren, eventuelle Resistenzen gegen den Wirkstoff oder gegen das Pflanzenschutzmittel und Konditionen der Lagerung und des Transportes. Gegebenenfalls können die Wirkungen des Mittels auch Schäden an der Kultur oder Nachbarukulturen verursachen. Der Hersteller, wir als Vertreter des Produktes und unsere weiteren Geschäftspartner übernehmen für die vorgeschilderten Umstände oder daraus herrührende Folgen keine Haftung. Dies gilt auch für Folgen der Veränderung des Produktes durch Mischungen mit anderen Pflanzenschutzmitteln und Stoffen, die nicht ausdrücklich in der Gebrauchsanleitung empfohlen werden. Der Anwender des Mittels ist insbesondere im Rahmen guter fachlicher Praxis verpflichtet, sich über den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sachkundig zu machen und die Anwendungsfähigkeit des Mittels unter Berücksichtigung der vorgenannten örtlichen und zeitlichen Faktoren zu prüfen. Dabei ist der Anwender auch verpflichtet, bestehende Gesetze und Rechte Dritter sowie die Festsetzungen der AGES unbedingt einzuhalten.